

# VEGANUARY 2022 - PRO KLIMAGERECHTIGKEIT

## Die Ernährung mit pflanzlichen Lebensmitteln schützt das Klima

Der Veganuary (vegane Januar) ist eine Kampagne der gleichnamigen Organisation, die Menschen dazu ermutigt, für einen Monat im Jahr eine vegane Ernährung auszuprobieren.

Das bietet sich besonders im Januar an, weil sich dann vielleicht das reichhaltige Essen der vergangenen Festtage auf der Waage bemerkbar macht. Sich deshalb im ersten Monat eines neuen Jahres vegan ernähren: eine Idee, die ursprünglich aus Großbritannien stammt.

Neben anderen zählt die industrielle Tierhaltung zu einer der Hauptursachen für den Ausstoß klimaschädlicher Gase, weltweites Artensterben und die Rodung von Wäldern.

Eine Veränderung der Ernährungsgewohnheiten trägt zu mehr Klimagerechtigkeit bei.

Dafür setzen sich die Geschäftsstelle der Norddeutschen Mission (NM), die Bremische Evangelische Kirche, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg, die Evangelische reformierte Kirche, die Lippische Landeskirche, die lokalen Brot für die Welt Büros in Bremen, Leer und Oldenburg sowie das Ökumenische Zentrum in Oldenburg (ÖZO) ein. Auch in den Mitgliedskirchen der NM in Ghana und in Togo sollen Aktionen zum veganen Januar stattfinden.

**Das Programm für den Veganuary 2022 findest Du/findest Sie hier:**  
(Koch- und Tischgruppen, Online-Vorträge, Rezepte, Challenge und Gewinn-Preise)



Lippische  Landeskirche

# NOTIZEN FÜR VERANSTALTUNGEN, AN DENEN ICH TEILNEHMEN WERDE:

Datum:	Veranstaltung:



Norddeutsche Mission

Berckstraße 27

28359 Bremen

WIR FREUEN UNS, WENN ALLE IHRE KARTE BIS ZUM 15. FEBRUAR 2022  
PER POST ODER MAIL ([INFO@NORDDEUTSCHEMISSION.DE](mailto:INFO@NORDDEUTSCHEMISSION.DE)) AN DIE NM SCHICKEN.

UNTER ALLEN EINGESENDETEN KARTEN WIRD EINER VON DREI VEGANUARY  
2022-CHALLENGE-PREISEN VERLOST.